



Ulmus minor 'Cloud Corky'



Höhe	20-25 m
Breite	15-18m
Krone	breit oval, halboffene Krone, malerisch wachsend
RINDE UND ÄSTEN	Zweige braun mit Korkleiste, Rinde braungrau, tief gefurcht und mit Korkablagerung
Blatt	oval-länglich bis verkehrt eiförmig, glänzend grün, 5-10 cm
Blüte	in sehr dichten Bündeln, grünpurpurfarben, März, vor der Blattentwicklung
Früchte	geflügelte Nuss, 1,5-2 cm
Stacheln und Dornen	keiner
Toxizität	nicht giftig (in der Regel)
Bodenart	feucht und luftig, vorzugsweise kalkhaltig
Bodenfeuchtigkeit	verträgt nassen Boden, verträgt kurzzeitige Überflutung
Bepflasterung	verträgt keine Bepflasterung
Winterhärte	5 (-28,8 bis -23,4 °C)
Windbeständig	sehr gut, auch Seewind
Andere Widerstände	Widerstandsfähigkeit gegen Frost (WH 1 bis 6), sehr gut
Faunabaum	Widerstandsfähigkeit gegen Frost (WH 1 bis 6), sehr gut, wertvoller Baum für Schmetterlinge und Falter
Verwendung	alleen und breite straßen, küstengebiete, industriegebiete
Form	Hochstamm, mehrstämmige Baum

Kräftig wachsender, großer Baum mit einer dichten, breit ovalen Krone. Die braunen Zweige haben auffällige Korkleisten. Auch die braungraue alte Rinde ist tief blockartig gefurcht und weist Korkablagerung auf. Die Blätter sind oval-länglich bis verkehrt eiförmig. Junge Blätter sind rau und behaart, ausgewachsene Blätter sind unbehaart und glänzend grün. Die Blattbasis ist schief und charakteristisch für die meisten Ulmen. Der Blattrand ist doppelt gesägt. Die kleinen purpurfarbenen Blüten stehen in dichten Bündeln von 15 bis 30 beieinander und bilden sich im März vor der Blattentwicklung. Auch der rundum geflügelte Samen wird häufig schon vor der Blattentwicklung gebildet. Dieser ist erst grün, färbt sich später jedoch braun. Niedrige Resistenz gegen Ulmensterben, aber landschaftlich von sehr hohem Wert. Verträgt viel Wind, auch Seewind.